AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN

WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

STADT HECHINGEN

Nummer 32/33/34 • 7. August 2020



Spatenstich Tiefgarage „Stadthalle Museum“

44 Stellplätze in der Tiefgarage und noch einmal 14 Plätze auf deren Dach, so sehen es die Planungen für die neue Tiefgarage „Stadthalle Museum“ vor. Am Montag dieser Woche waren die am Bau Beteiligten zusammengekommen, um den symbolischen ersten Spatenstich für das Bauwerk zu vollziehen, dessen Gesamtkosten mit rund 2,5 Millionen Euro veranschlagt sind.

Bürgermeister Philipp Hahn hieß die zahlreichen Gäste, darunter Vertreter des Gemeinderats, der Baufirmen und aus dem Kreis der Anwohner, herzlich willkommen. In seiner Ansprache ließ Hahn die Geschichte der Parkierung auf und um den Obertorplatz Revue passieren. Aus Kostengründen war 1992 nach der Einweihung der neuen Stadthalle auf die Anlage von zugehörigen Parkplätzen verzichtet worden, der Beschluss zum Bau einer Tiefgarage unter dem Obertorplatz sowie dessen Aufhebung durch den Gemeinderat sind bekannt.

Parken sei, so Hahn, ein zentrales und oft auch kontroverses Thema für alle Kommunen. Nicht vorherzusehen sei, wie sich in Zukunft der öffentliche und der private Verkehr entwickeln werde. Die Gewerbetreibenden wie auch Veranstaltungen seien jedoch aktuell auf Parkplätze angewiesen. Dem entspreche auch der Beschluss des Gemeinderates zum Bau der Tiefgarage vom Dezember 2019. Bauherr ist der städtische Eigenbetrieb Stadtwerke, der auch das Parkhaus Stadtmitte in der Neustraße betreibt.

Für die Planung des Bauwerks zeichnet das Büro AMP Parking Europe GmbH aus Karlsruhe verantwortlich. Der Planung der Parkhaus-Spezialisten hat der Gemeinderat im Februar dieses Jahres zugestimmt, die Baugenehmigung konnte bereits im Juli erteilt werden. Für die Ausführung ist das Reutlinger Bauunternehmen List zuständig, für die Objektbetreuung und Bauüberwachung der Hechinger Architekt Wolfram Golias.

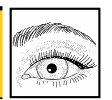
Für den Bau musste der neue Spielplatz auf der Fürstenwiese zurückgebaut werden, er wird später auf dem Dach der Tiefgarage wieder installiert. Besonderer Wert gelegt wurde übrigens auf die landschaftsarchitektonische Einbindung des Bauwerks vor der Kulisse der historischen Parkanlage des Fürstengartens.

Die Fertigstellung der Tiefgarage ist für Ostern bzw. Frühsommer 2021 geplant, zu diesem Termin ist auch der neue Obertorplatz schon fertig. In der Folge steht dann – eine entsprechende Haushaltslage vorausgesetzt – die längst überfällige Sanierung der Zollernstraße an. Und, so Bürgermeister Philipp Hahn, vielleicht werde ja dann auch noch ein „Traum“ wahr: die Sanierung und neue Nutzung der benachbarten Orangerie.

Zuerst wird aber die Tiefgarage ausgehoben, aus Gründen des Naturschutzes beginnen die Arbeiten jedoch erst am 24. August. Bis 20. August kann auf den bestehenden Parkplätzen neben der Stadthalle Museum noch geparkt werden.



AUF EINEN BLICK



Schrittweise Öffnung der Verwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Schwimmen	Reinigen/Desinfizieren
Montag - Freitag	
7.00 - 9.00 Uhr	9.00 - 10.00 Uhr
10.00 - 12.00 Uhr	12.00 - 13.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	
Samstag und Sonntag	
9.00 - 11.00 Uhr	11.00 - 12.00 Uhr
12.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 8. August
Apotheke Rangendingen
Tel. 07471 8090
Hirschberg-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 5344

Sonntag, 9. August
Eichberg-Apotheke, Bisingen
Tel. 07478 91170

Samstag, 15. August
Stadt-Apotheke, Obertorplatz, Hechingen
Tel. 07471 15561

Sonntag, 16. August
Eyach-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 276117

Samstag, 22. August
Apotheke Spranger, Obertorplatz, Hechingen
Tel. 07471 2387

Sonntag, 23. August
Rammert-Apotheke, Bodelshausen
Tel. 07471 960021

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111

Mo. - Do.	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf

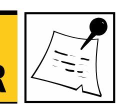
Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalbkr. Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Märchenspaziergang mit Sigrid Maute
Do., 13.8. und 20.8., 17.00 Uhr, Märchenpfad Hechingen, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07435 910449
www.hechingen.de

Grün und Blau in Hechingen - Eine Stadtwanderung
Führung mit Ulrich Knoll
So., 16.8., 14.00 - ca. 16.30 Uhr, Johannesbrücke, Ecke Staig/Hospitalstraße
Anmeldung bis Fr., 14.8., 11.30 Uhr, unter Tel. 07471 940-119 erforderlich.

Sonderausstellungen

Solitaire im Weißen Häusle
Sa., 8.8. und So., 9.8.: Marek Leszczynski - Installation & Skulptur
Sa., 15.8. und So., 16.8.: Mechthild Marstaller - Installation
Sa., 22.8. und So., 23.8.: Claus Reichert-Böhme - Malerei und Mischtechnik
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr, Galerie Weißes Häusle, Zollernstr. 12
Anmeldung erforderlich:
www.kunstvereinhechingen.org

"Es war einmal ..."
Die Märchenwelt der Brüder Grimm
bis So., 25.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

IiQ - Interessantes im Quartal
Kuriose Hohenzollern-Souvenirs
bis Mi., 30.9., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

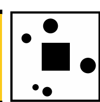
Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Juden in Hechingen
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen jeden Sonntag, 14.00 Uhr, wissenschaftliche Führungen jeden 2. Sonntag, 11.00 Uhr, www.villa-rustica.de

MÄRKTE



Samstag, 8., 15., 22. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 12., 19., 26. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Weiherstadion

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sommerpause beim Stadtspiegel

In den Wochen 33/2020 am Freitag, 14. August, und 34/2020 am Freitag, 21. August, erscheint kein Stadtspiegel. Nach der Sommerpause erscheint der Stadtspiegel wieder am Freitag, 28. August 2020. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 25. August 2020.

Umzug der Corona-Einheiten in die Kreissporthalle in Balingen

Die beiden Corona-Einheiten – Schwerpunktambulanz und Testzentrum – ziehen in die Kreissporthalle der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen (Steinachstraße 19/1). Der Umzug findet diesen Freitag nach Dienstschluss und am Samstag statt.
Der Landkreis reagiert damit auf die erneut steigenden Testnachfragen der letzten Wochen und die neuesten Regelungen der Bundesregierung, dass sich alle Reiserückkehrer freiwillig und kostenfrei innerhalb von 72 Stunden auf das Virus testen lassen können. Reiserückkehrer aus einem Risikogebiet sind verpflichtet, innerhalb von 48 Stunden vor der Einreise oder innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise nach Deutschland einen Abstrich vornehmen zu lassen. Alternativ können sie sich 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Rückkehrende müssen nachweisen, dass sie tatsächlich im Urlaub waren (z.B. Flugticket, Hotelrechnung usw.).
„Erfreulicherweise konnten wir zwar jetzt über eine Woche lang Nullinfektionen vermelden. Die zunehmenden Lockerungen provozieren aber verstärkt Risikofaktoren, auf die wir uns vorbereiten wollen“, so Landrat Günther-Martin Pauli.
Ab Montag, 10. August, können sich Menschen mit Infektionsverdacht und Reiserückkehrer – weiterhin unangemeldet – unter Vorlage der Versicherungskarte bei der neuen Adresse vorstellen. Entsprechende Parkplätze sind ausgewiesen.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr
An Wochenenden (Samstag und Sonntag) und Feiertagen ist die Einrichtung geschlossen. In dringenden Fällen können sich Bürger an den ärztlichen Notdienst (Tel. 116117) wenden.

Gymnasium Hechingen: 2,3 Millionen Euro für eine neue Fassade

Volutengiebel, Mansarde, Lukarnen, Besenstrich und Tannengrün: Wer den Ausführungen der Bauverantwortlichen am Mittwoch dieser Woche zur Sanierung des Gymnasiums aufmerksam folgte, konnte sich etliches Wissen zur Architektur und Stilkunde aneignen. Die Sanierung der Fassade, des Daches und der Fenster des von 1907 bis 1909 erbauten “Reform-Realgymnasiums” ist eine anspruchsvolle Baumaßnahme. Und eine teure: 2,3 Mio. Euro sind dafür in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 vorgesehen, das Land Baden-Württemberg übernimmt davon 992.000 Euro.
Hechingens Erste Beigeordnete Dorothee Müllges rückte denn auch nach der Begrüßung der am Bau Beteiligten und der Presse die Investitionen der Stadt Hechingen für die Schulen in den Fokus. 3,2 Mio. Euro hat die Stadt 2019 im Bereich Hochbau/ Gebäudeunterhalt dafür ausgegeben, 2020 werden es 2,1 Mio. Euro sein, und auch 2021 wird – vorbehaltlich der Haushaltslage – eine entsprechende Summe im Haushaltsplan erwartet.
Anschließend erläuterten Projektleiter Rainer Weckenmann vom Sachgebiet Hochbau und Gebäudeunterhalt, dessen Leiter Michael Werner, Stadtbaumeisterin Helga Monauni und der planende Architekt Elmar Heinemann aus Gammertingen die Baumaßnahme im Detail. Geschuldet ist diese den Schäden an Dach und Fassade, die einerseits für Schneelawinen sorgen, andererseits bei Sturm für herabfallende Ziegel und Fassadenteile. Da das Gebäude ein Kulturdenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes ist, bedürfen die Planungen und Arbeiten einer denkmalrechtlichen Genehmigung. Das bedeutet, das vorab bereits von Handswerksbetrieben, die auch eine besondere Qualifikation als Restauratoren im Handwerk aufweisen, Untersuchungen vorgenommen wurden. Die Baumaßnahme wird zudem akribisch dokumentiert.



Pressevorstellung der Sanierungsmaßnahme (von links): Sachgebietsleiter Hochbau und Gebäudeunterhalt Michael Werner, Architekt Elmar Heinemann, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Stadtbaumeisterin Helga Monauni, Projektleiter Rainer Weckenmann vom städitschen Gebäudeunterhalt und Schulleiterin Melanie Dreher



Gewaltig: der Dachstuhl des Gymnasiums. Hier befinden sich auch die Vorrichtungen, um die Kronleuchter in der Aula herunterzukurbeln – zum Lampenwechsel.

Denkmalschutz bedeutet Erhalten vor Erneuern. Das heißt, die historischen Fenster werden aufgearbeitet und außen mit Thermoscheiben neu verglast, innen muss eine Splitterschutzfolie aufgebracht werden. Große Überrschung: Die Fenster waren früher außen tannengrün gestrichen, und diese Farbgebung wird auch wieder hergestellt. Mit althergebrachten zimmermannsmäßigen Holzverbindungen werden Reparaturen am Dachstuhl vorgenommen, knifflig ist die Zusammensetzung des Putzes (Ausführung: Besenstrich). Der wurde ehedem auf der Baustelle angemischt, mal so, mal so. Da aber in der Vergangenheit (die letzte Sanierung war in den 1950er-Jahren) eine nicht mit dem Putz verträgliche Farbe aufgebracht wurde, müssen der gesamte Oberputz und wohl auch Teile des Unterputzes erneuert werden. An den Türmchen, der eine dient der Lüftung, der andere als Uhrturm, legen die Flaschner Hand an, die Uhrzifferblätter werden ebenfalls restauriert. Großer Wert wird auch auf die Wiederherstel-

lung der drei Querhäuser (Lukarnen) am Hauptgiebel gelegt, die aus dem Mansarddach herausschauen. Diese wurden vor einigen Jahren rückgebaut und eingelagert und kommen nun wieder zu Ehren.
Alle Arbeiten, solange nicht wie im Moment Ferien sind, werden parallel zum laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Auch dies eine logistische Leistung. Schulleiterin Melanie Dreher zeigte sich hocherfreut über die Kooperation zwischen Architekt, Verwaltung und Schule: “Es klappt super, auch während des Schulbetriebs.” Übrigens auch dank eines Akteurs, der sich gern im Hintergrund hält: Hausmeister Andreas Pflumm. Egal wer, wie, wo und was: Andreas Pflumm weiß, wo es langgeht – und damit auch alle Handwerker.



Schulleiterin Melanie Dreher und Projektleiter Rainer Weckenmann genießen den Blick vom Uhrturm der in preußischer Zeit erbauten Schule - auf die preußische Stammburg.

Obertorplatz: Ersatzhaltestellen für den Bus

Damit der Obertorplatz während seiner Sperrung auch mit dem Bus gut erreichbar ist, wurden aktuell Ersatzhaltestellen in der Fürstin-Eugenie-Straße eingerichtet, die seit Donnerstag, 6. August, von den Stadtbuslinien 301 und 302 bedient werden. Die Haltestellen wurden auf Höhe des ehemaligen Vermessungsamtes eingerichtet.





Wochenmarkt im Weiherstadion

Für sportliche Höhepunkte ist das Weiherstadion eingerichtet, als “Marktplatz” hat es aber durchaus auch seinen Charme – und vor allem viele Parkplätze drumherum. Am Mittwoch dieser Woche fand der Wochenmarkt erstmals im Weiher statt, dies dauert an bis zum Ende der Obertorplatzsperrung. Die Markthändler und auch die Kunden waren zufrieden, am nächsten Mittwoch gibt es wieder Obst, Gemüse etc. im Stadion.



Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Bechtoldsweiler, Zur Ebene
Wegen Leitungserneuerungen wird die Straße Zur Ebene in Bechtoldsweiler vom 24.8. bis 2.10.2020 halbseitig gesperrt.

Schlatt, B 32
Am Ortsausgang Richtung Hechingen ergeben sich Behinderungen vom 10. bis 14.8.2020 wegen Arbeiten an den Schutzplanken.

KULTUR



Weitere Erzählspaziergänge über den Märchenpfad Hechingen

Die Märchenerzählerin Sigrid Maute und die Stadt Hechingen laden Familien mit Kindern ab 5 Jahren ein, den Erzählungen auf dem Hechinger Märchenpfad zu lauschen. Mit Rätseln und Geschichten können die Kinder ihre Märchenkenntnisse testen und zu Märchenheldinnen und -helden werden.
Die Märchenspaziergänge starten für all diejenigen, die Urlaub in der Heimat machen, am **Donnerstag, 13. August und 20. August, jeweils um 17.00 Uhr** am Eingang zum Märchenpfad. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 5 Euro pro Person.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07435 910449.



Stadtwanderung Grün und Blau

Eine geführte kostenlose Stadtwanderung mit einem besonderen Augenmerk auf Natur, Wasser und Stadtentwicklung in Hechingen bietet Wanderführer Uli Knoll am Sonntag, 16.8.2020, an. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Johannesbrücke (Staig 32). Die Rückkehr ist um ca. 16.30 Uhr geplant.
Vom Startpunkt aus geht es in den neuen Starzelpark und über die Neustraße in das Feilbachtal. Der Weg führt uns durch Kleingärten, für das Stadtklima wichtige Grünzüge und an Stationen des neuen Schaukelwanderweges vorbei bis in den Fürstengarten. Von dort queren wir den Obertorplatz und kehren durch die Altstadt zum Ausgangspunkt zurück.
Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer **Anmeldung** beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-119 möglich. Diese muss bis zum Freitag, 14.8.2020, 11.30 Uhr, mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer erfolgen. Die persönlichen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nach vier Wochen wieder gelöscht. Bei der Führung gelten die Hygieneanforderungen entsprechend der Corona-Verordnung.

Wanderung im Starzeltal

Eine geführte Wanderung bietet Wanderführer Uli Knoll am Sonntag, 30.8.2020, im Starzeltal an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz Sporthalle Schlatt (an der Turnhalle). Die Rückkehr ist um ca. 18.30 Uhr geplant.
Die Wanderstrecke - Schlatt - Albtrauf - Köhlberg - Jungingen - Wasserfall - Schlatt ist ca. 10 km lang und hat 600 Höhenmeter. Die Wanderung dauert ca. 5 Stunden.
Unsere Wandertour beginnt an der Sporthalle in Schlatt. Von dort steigen wir über die Friedhofskapelle und das Kirchenköpfle bis auf die Alb hinauf. Am Trauf entlang geht es bis zum Köhlberg vor, von dem wir den herrlichen Ausblick in das unter uns liegende Starzeltal genießen. Von hier geht es hinab nach Jungingen und dann über den Starzelwasserfall zurück nach Schlatt.



Die Teilnehmergebühr beträgt für Erwachsene 7,50 €, für Kinder bis 18 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.
Eine **Anmeldung** unter Tel. 07471 940-119 über das Sachgebiet Tourismus und Kultur ist bis Freitag, 28.8.2020, 11.30 Uhr, erforderlich. Es wird auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hingewiesen.

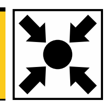
Solokonzert und Liederabend

6. September, 16.00 Uhr, in der Rotunde der Villa Eugenia
Johanna Beisteiner zählt zu den international bekanntesten und innovativsten klassischen Gitarristen. Die Österreicherin tritt regelmäßig als Solistin auf, gastiert bei Festivals und gibt Kammermusikabende. Darüber hinaus spielt sie Gitarrenkonzerte mit verschiedenen Orchestern wie den Budapester und Sotschier Symphonikern, der Kammerphilharmonie Graz sowie dem Budapester Streichkammerorchester. Die künstlerische Tätigkeit von Johanna Beisteiner ist jedoch nicht auf die Präsentation von Standardwerken beschränkt, sondern umfasst ebenso die Erweiterung des Repertoires für klassische Gitarre durch die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten und eigenen Werken.



Über die Musik hinaus widmet sich Johanna Beisteiner dem Tanz. 2005 bis 2008 erlernte sie Tango argentino beim argentinischen Tänzer und Choreografen Rafael Ramirez, mit dem sie 2008 den Tango-Videoclip „Der Milonguero und die Muse“ zur Musik von Robert Gulya drehte. Als Begleiterin literarischer Veranstaltungen wie „Farkas entdeckt Amerika“ oder bei Aufnahmen von Filmmusik sammelte sie ergänzend zu ihrem klassischen Schwerpunkt Erfahrung im Bereich der Popularmusik.
Johanna Beisteiner spielt eine Gitarre aus der Meisterwerkstätte des Spaniers Paulino Bernabé. Neben ihrer aktiven Konzerttätigkeit ist sie Dozentin bei Meisterkursen.
Als Referenz an den Europäischen Tag der Jüdischen Kultur am 6.9.2020 wird das Programm um den Jiddish Tango "Ich hab kein Heimatland" des jüdisch-deutschen Komponisten Friedrich Schwarz (1895 - 1933) ergänzt werden. Zum weiteren Programm folgen noch Informationen.
Reservierungen für Karten/Kauf von Karten zum Preis von 20 € können über den Förderverein Villa Eugenia e.V., Zollernstraße 10, Hechingen, mit der E-Mail astrid.ege@villa-eugenia.de erfolgen.
Berechnung und Abwicklung gemäß der Corona-Verordnung wird Interessenten aktuell Mitte August mitgeteilt. Wenn das Wetter es erlaubt, werden die Flügeltüren der Rotunde nach außen geöffnet und mit der Abluftanlage wird in jedem Fall eine Absaugung der ausgeatmeten Luft erfolgen. Während des Konzerts muss keine Maske getragen werden.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

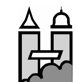


Jugendpflege

Sommerpause im JUZ
Das JUZ (Jugendzentrum) macht einen Monat Sommerpause. Bis zum 30. August haben wir geschlossen.
Ab Montag, 31. August, sind wir dann mit renovierten Toiletten und erholten Mitarbeiter/-innen wieder für euch da.
Wir wünschen euch allen schöne und sonnige Ferien!

Eure Giovanna und Marvin

Das Jugendzentrum sagte mit Ausflügen „Danke“ und verabschiedet sich in die Sommerpause
Nicht nur, um den Handwerkern für die Fertigstellung der komplett renovierten Toiletten und den Reinigungskräften für die Endreinigung den nötigen Raum zu lassen, sondern vor allem, um uns bei den Jugendlichen für die tolle Kooperation während der Corona-Zeit zu bedanken, veranstalteten wir zum Abschluss vor unserer einmonatigen Sommerpause (1. bis 30. August) drei Ausflüge, die ein voller Erfolg waren.
Am Mittwoch, 29.7., wanderten wir mit den jüngeren JUZ-Besuchern am Weiher vorbei über den schönen Märchenpfad. Es gab ein Märchen-Quiz und wir grillten auf dem schattigen Grillplatz im Märchenwald. Dort konnten sich alle sportlich auspowern, viel lachen und den Ferienanfang gemeinsam feiern.
Am Donnerstag, 30.7., fand ein ganztägiger Ausflug ans herrliche Schwäbische Meer, den wunderschönen Bodensee, mit Giovanna statt. Von (Sonnen-)Baden in Sipplingen über eine Panoramarundfahrt in Überlingen bis zum Genießen des Sonnenuntergangs im Meersburger Strandbad war alles dabei. Das Wetter war heiß, der traumhafte See erfrischend kühl und die älteren Jugendlichen alle hellauf begeistert. „Das war der schönste Ausflug meines Lebens“, hieß es von einem der Jugendlichen.
Am Freitag, 31.7., machte Marvin mit den Jungs einen „Männer-Ausflug“ nach Tübingen. Bei den heißen Temperaturen gab es



zunächst eine Abkühlung beim Tretbootfahren auf dem schönen Neckar und danach bis zum späten Nachmittag ein paar Bowling-Runden. Im JUZ fand derweil eine kleine Abschlussparty mit selbstgemachten Burgern statt – als kleiner Vorgeschmack für die Einweihung der frisch renovierten Toiletten sozusagen.
Eine richtige Einweihung gibt es aber dann nach unserer Sommerpause. Ab Montag, 31.8., sind wir nämlich wieder da und wünschen allen bis dahin eine sonnige und erholsame Sommerzeit.

Giovanna und Marvin

Realschule Hechingen

Schuljahresabschluss - weitere verdiente Kollegin geht in den Ruhestand
Zum Schuljahresende verabschiedeten die Schulleitung sowie das Lehrerkollegium Verena Glöggler-Wehinger in ihren wohlverdienten Ruhestand. Stolze 29 Dienstjahre war sie an der Realschule Hechingen als Lehrerin für die Fächer Musik und katholische Religion tätig. Damit wird an der Schule eine weitere Lehrkraft mit großem Empathievermögen und einem ausgeprägten pädagogischen Gespür vermisst werden.
„Deine stets helfende Hand, gepaart mit einem großen Schuss Menschlichkeit, haben dazu beigetragen, dass Du immer gut angekommen bist bei Deinen Mitmenschen - ganz gleich, ob es sich dabei um Kollegen, Schulleitungen oder Schülerinnen und Schüler handelte“, sagte Schulleiter Stefan Hipp in seiner Laudatio zum Abschied. Wer so viele Jahre im Dienste seiner Mitmenschen lebte und arbeitete, dem gehen auch im Ruhestand die selbst gesetzten Ziele und Aufgaben nicht aus. Verena Glöggler-Wehinger wird daher weiterhin vielfältige ehrenamtliche Aufgaben im Bereich der kirchlichen und außerkirchlichen Arbeit für andere fortführen.



Über die Verabschiedung der langjährigen Kollegin hinaus, die selbstverständlich im Freien mit genügend Abstand durchgeführt wurde, durften sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 am letzten Schultag auf die Zeugnisausgabe und die anschließenden Sommerferien freuen. Aufgrund der Pandemie-Situation verteilten die Klassenlehrerinnen und -lehrer dabei die Preise und Belobigungen im Klassenverband selbst. Dafür nahmen sie sich viel Zeit, um in persönlichen Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern sowohl deren schulische Leistungen, deren persönliche Situation während der Pandemie als auch deren Verhalten im sozialen Miteinander in der Klasse zu besprechen.
Verabschiedet wurde auch Marie Schneider, ehedem Schülerin der Realschule Hechingen, dann Bundesfreiwilligendienstleistende an eben dieser nach ihrem freiwilligen Jahr. Besonders hob Schulleiter Stefan Hipp in diesem Zusammenhang hervor, dass Marie Schneider künftig ein Lehramtsstudium für die Sekundarstufe 1 beginnen möchte.
Folgende Schülerinnen und Schüler konnten ihren Eltern stolz ihre sehr guten Schulleistungen, Preise und Belobigungen zeigen:
Klasse 5a: Belobigungen: Samuel Kurz, Jana Maier, Emma Oesterle, Lara Philipp, Luisa Kurz, Luka Vukovic, Seline Giebelt, Laura Gestrein; Preise: Nelly Roloff, Janina Nill
Klasse 5b: Belobigungen: Lars Killmaier, Pia Beck, Julia Belsner, Romy Hoch, Emely Roitzsch, Emma Schinzinger, Sophia Speidel, Alyah Thiemann, Diana Zubovic; Preise: Hanna Höllwart, Marco Milde, Leonie Pfister
Klasse 5c: Belobigungen: Emily Schröter, Betty Meiners, Soe Kreller, Anna Bahlinger, Sina Eberhardt, Lara Naglo, Jonathan Heß, Michelle Firlus; Preise: Maren Buckenmaier, Jonas Schimminger
Klasse 5d: Belobigungen: Felix Oettl, Ayleen Baur, Leni Beck, Emma Blank, Dilara Kazan, Leni Krehl, Viviana Mascia, Angelina Schäfer, Szimonetta Zörenyi; Preise: Noah Greßer, Leonie Burkhardt, Michelle Bat, Lydithja Blank
Klasse 6a: Belobigungen: Lars Bader, Emilie Löffler; Preis: Dominik Turek
Klasse 6b: Belobigungen: Konstantin Winter, Lana Braun, Nico Haiss, Darija Schreitel; Preise: Nico Egerter, Ramon Kramer
Klasse 6c: Belobigungen: Julia Gläser, Lena Murawski, Tim Ernst, Eliana Karakasyan; Preis: Sina Schaal
Klasse 6d: Belobigungen: Argjend Bakiu, Rashid Forouhar, Daniel Geiger, Angelina Freling, Julia Kirr; Preis: Alexandra Crnic
Klasse 7a: Belobigung: Mia-Yara Hoch
Klasse 7b: Belobigung: Charlotte Schmidt; Preis: Sara Eberhardt
Klasse 7c: Belobigungen: Selina Deines, Hannes Kapala, Ben Roos, Florian Behr, Mattea Ibach, Nora Harter, Mandy Hepp, Timo Stifel; Preise: Mariano Zarella, Sophie Ertl, Philipp Klumpp
Klasse 7d: Belobigungen: Aurora Calamita, Lea Sekulic; Preise: Philipp Holzapfel, Julius Neher, Mario Salzsieder, Victoria Hentsch, Celina Schuler, Jessica Stumpp
Klasse 8a: Belobigungen: Lydia Link, Sophie Ludwig, Sarah Buckenmaier, Carina Hähn, Leni Remensperger; Preise: Sophie Müller, Katharina Braun, Melissa Saile
Klasse 8b: Belobigungen: Cem Dogan, Samira Neumann; Preise: Fabian Bulach, Julia Grauer
Klasse 8c: Belobigungen: Lucas Heß, Kira Matheis; Preise: Christina Renner, Luisa Volk
Klasse 8d: Belobigungen: Nina Leukart, Amelie Slokan, Laura Ruff; Preise: Anika Holz, Lilia Kohler
Klasse 9a: Belobigungen: Nico Haug, Lenny Lontschar, Ayca Atasoy, Lena Fechner, Tabea Heinz, Amelie Lorenz, Lotte Scheffelmeier, Anne Scheiling; Preise: Linn Bendix, Emma Schäfer, Maja Steck
Klasse 9b: Belobigungen: Blendi Ibrahimi, Kai Wagler, Lena Petersen, Franziska Schüßler, Lena Schweitzer; Preise: Paul Böhmler, Kasimir Drechsler
Klasse 9c: Belobigungen: Felicitas Großmann, Jennifer Krämer, Joy Räthel; Preise: Lara Birkle, Alina Kleindienst, Maja Lorenz, Paulina Wolf

Gymnasium Hechingen

Zweimal derselbe Ablauf für die halben Klassen – anschließend unterschiedliches Programm für die Lehrerinnen und Lehrer
Am Dienstag und Mittwoch wurde am Gymnasium jeweils für die halbe Klasse der letzte Schultag abgehalten. Nachdem die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus verlassen hatten, ging es für das Lehrerkollegium noch weiter.
Den restlichen Dienstag nutzte die Lehrerschaft, um sich innerhalb der einzelnen Fachschaften über die Erfahrungen mit dem Fernunterricht bzw. der Kombination von Fern- und Präsenzunterricht auszutauschen.
Nach einem Schlussplenum ging das Kollegium am Spätnachmittag mit neuen Impulsen nach Hause und dem Gefühl, zwar nicht alle Probleme gelöst zu haben, aber in vielen Gesprächen gesehen zu haben, dass alle dasselbe Ziel verfolgen, an dem man gemeinsam arbeiten will.
Am Mittwoch leerte sich das Schulhaus erneut gegen 11.00 Uhr und die Lehrerschaft konnte zum üblichen Programm des letzten Schultages übergehen: Dankesworte und Verabschiedungen.
Zwei Referendare und drei Referendarinnen hatten seit Februar 2019 am Gymnasium ihre Ausbildung absolviert und dabei ihre Spuren hinterlassen - bei Schülerinnen und Schülern, aber auch im Kollegium, das die jungen Lehrkräfte immer als eine Bereicherung empfindet.



Emotionaler wurde es, als es an die Verabschiedung zweier altgedienter Kollegen ging. Tilmann Gäckle, der mehr als zehn Jahre am Gymnasium Kunst unterrichtet hatte, wurde mit freundlichen und amüsanten Beiträgen in seinen Ruhestand verabschiedet. Er hatte bereits ein zusätzliches Jahr an der Schule unterrichtet und wäre wohl noch länger geblieben, wenn dies von offizieller Seite genehmigt worden wäre. Durch die Corona-Zeit fühlt er sich nun aber vorbereitet auf ein Leben ohne Schule und freut sich vor allem, dass er für die acht Enkelkinder mehr Zeit hat.



Angelika Bartl-Klippel kann nach 37 Jahren am Gymnasium wahrlich auf eine lange Zeit an „ihrer" Schule, wie sie es selbst nannte, zurückblicken. Melanie Dreher erwähnte im Rahmen der Verabschiedung, dass sie sich daran erinnern konnte, den Erdkundeunterricht bei Angelika Bartl-Klippel genossen zu haben. Sie sei die letzte Lehrerin, die sie in ihrer Zeit als Schülerin am Gymnasium noch erlebt habe. In den kleinen Verabschiedungsreden fehlte es auch bei der frisch gebackenen Pensionärin nicht an herzlichen Worten, die vielfach die große Wertschätzung gegenüber der scheidenden Kollegin deutlich machten.
Die Schlussveranstaltung endete mit einem Umtrunk, bei dem es noch zu vielen netten Begegnungen und Gesprächen kam, bevor sich am Nachmittag die Runde allmählich auflöste und auch die Lehrerinnen und Lehrer sich Richtung Ferien aufmachten, wenngleich bis Ende nächster Woche an der Schule noch rege Betriebsamkeit herrschen wird – und damit sind nicht (nur) die Sanierungsarbeiten am Gebäude gemeint.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Abitur plus plus
Das Berufliche Schulzentrum Hechingen hat den ersten gemeinsamen Abiturjahrgang verabschiedet: Abiturientinnen und Abiturienten des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums sowie des Wirtschaftsgymnasiums bekamen in der Stadthalle Museum ihre Zeugnisse überreicht.
„Als Generation Corona mussten Sie in diesem Schuljahr auch bei den Feierlichkeiten auf den Day-after, die Abifahrt und den gemeinsamen Abiball verzichten", richtete Schulleiter Dr. Roland Plehn sich zuerst an die Klassen des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums, dann an die des Wirtschaftsgymnasiums. Doch die Generation Corona definiere sich nicht nur durch Verzicht auf gewohnte Abläufe, sondern auch durch ein neues Grundgefühl. Sein Dank galt allen, die zu deren Erfolg beigetragen haben: den Lehrkräften, Abteilungsleiter Martin Walczok, den Damen im Sekretariat und den Hausmeistern.
Auch Walczok würdigte vor der Zeugnisübergabe die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten und wünschte ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg.
86 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr das Abitur bestanden. Das beste Abitur gelang Lisa Marie Hauser mit 881 Punkten und dem Traumschnitt von 1,0. Diesen erreichten auch Ilijan Radic und Maike Widmann.



Schulleiter Dr. Roland Plehn mit der Jahrgangsbesten Lisa Marie Hauser

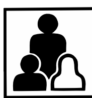
Die Preisträger:
Jakob Frey, Natalie Haid, Lisa Marie Hauser, Viviane Marie Heiner, Annika Lutz, Nicole Osikowski, Ilijan Radic, Pia Straub, Linda Sum, Maike Widmann

Sonderpreise:
Preis der Jahrgangsbesten, Förderverein der KS Hechingen: Lisa Marie Hauser / Preis im Fach Deutsch/Scheffel-Preis, Literarische Gesellschaft e.V.: Lisa Marie Hauser / Preis im Fach Pädagogik und Psychologie: Maike Widmann / Preis im Fach Gesundheit und Pflege: Lisa Marie Hauser / Preis im Fach Wirtschaft, Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie: Ilijan Radic / Preis im Fach Privates Vermögensmanagement, BW-Bank: Jennifer Mauz / Preis im Fach Französisch: Laura Roth / Preis im Fach Englisch: Jana Naemi Max / Preis im Fach Spanisch: Joan Polo Rius / Preis im Fach Mathematik, Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung e.V.: Lisa Marie Hauser / Preis im Fach Physik/Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V.: Ilijan Radic / Preis im Fach Biologie: Linda Sum / Preis im Fach Geschichte: Lisa Marie Hauser / Preis im Fach Katholische Religionslehre: Lisa Marie Hauser / Preis für besonderes soziales Engagement, Förderverein der KS Hechingen: Hamze Hamze

Belobigungen erhielten:
Taner Altay, Marc Armin Bachmeyer, Zilan Bulut, Tom Fechter, Emilia Ferber, Emely Rita Griem, Lukas Günther, Verena Hirt, Naomi Krampulz, Luis Lacher, Lia Franziska Lieten, Jana Naemi Max, Jennifer Mauz, Timo Nichter, Mira Pfeffer, Magnus Rieder, Laura Roth, Pia Stehle, Noemie-Celine Ströbele, Lea Anna Unmuth, Nicole Ziegler

Die weiteren Abiturienten:
Aydan Acartürk, Fabienne Antolovic, Angelina Artebyakin, Lilienne-Marie Baldauf, Cindy Beck, Nina Benjak, Loraine Berenz, Louis Bumüller, Tamara Bussmann, Vladimir Dragiev, Lars Dürr, Vivien Ehrlichmann, Elena Ender, Jan Luca Fausel, Ada Filip, Robin Flaiz, Felix Gaartz, Dominique Rabea Gieseke, Marius Grözinger, Julia Madeleine Hammer, Hamze Hamze, Larissa Heizmann, Nicklas Jonas Herrmann, Lisa Christin Heuser, Hannah Tabea Hodler, Caraina Holocher, Lara Holzmann, Tomislav Hrstic, Schulamith Käppeler, Muhammed Yusuf Kayacan, Ildem Kilincarslan, Katharina Kost, Patrick Lenz, Lea Löwinger, Dennis Ludwig, Elias März, Desiré Elisabeth May, Alessia Anja Messina, Hannah Mühlmann, Joan Polo Rius, Natalia Klaudia Puresevic, Lea Melissa Rentel, Miriam Ruoß, Lea Schmid, Lea Schulz, Lilian Victoria Sense, Maximilian Siedler, Nikola Spranger, Josephine Stoiss, Robert Tunic, Dorentina Uka, Vivienne Wagner, Lara Walz, Laura Welte, Cagia Yüksel

FAMILIENNACHRICHTEN



Geburten

2.7.2020
Julian Koschewski, Sohn von Irena Franziska Koschewski geb. Jordan und Stefan Adolf Koschewski, Landstraße 19, 72379 Hechingen-Stein

11.6.2020
Lia Alice Bogenschütz, Tochter von Carolyn Anna Bogenschütz geb. Beier und Jan Eugen Bogenschütz, Drosselweg 10, 72379 Hechingen

25.5.2020
Luisa Sophie Beilard, Tochter von Carole Christin Beilard geb. Heck und Stefan Beilard, Lange Straße 4, 72379 Hechingen-Sickingen

13.5.2020
Estelle Berenz, Tochter von Irina Berenz-Kamalow geb. Kamalow und Konstantin Berenz, Firststraße 30, 72379 Hechingen

29.4.2020
Emma Leni Dahmen, Tochter von Katharina Alice Dahmen geb. Schick und Patrick Dahmen, Achalmstraße 22, 72379 Hechingen-Sickingen

13.4.2020
Ben Louis Renner, Sohn von Sarah Renner geb. Göhner und Kevin Alexander Renner, Haldenstraße 2, 72379 Hechingen-Sickingen

Eheschließungen

11.7.2020
Julia Schlotthauer und Markus Weiler, Hofstättstraße 12, 72393 Burladingen

18.7.2020
Aneta Maschtel und Markus Michael Dieringer, Bubenhofenweg 17, 72415 Grosselfingen

18.7.2020
Yeter Saygili, Im Oberdorf 16, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler und Wjatscheslaw Pridanzew, Ermelesstraße 5, 72379 Hechingen

18.7.2020
Anna Super und Andreas Dillmann, Spechtstraße 3, 72461 Albstadt

18.7.2020
Natalie Sophia Fäßler und Karsten Dominik Schmidt, Im Oberdorf 10, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler

25.7.2020
Meral Saygili, Im Oberdorf 16, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler und Azad Ferhat Toprak, Hofgartenstraße 20, 72379 Hechingen

28.7.2020
Janina Breyl, Birkenweg 2, 72379 Hechingen und Matthias Peter Beck, Hechinger Straße 118, 72108 Rottenburg am Neckar

30.7.2020
Anna Nägele, Killertalstraße 24, 72379 Hechingen und Faisal Masoomi, Killertalstraße 24, 72379 Hechingen-Schlatt

Todesfälle

7.7.2020
Margit Karla Friedericke Gabius, Hospitalstraße 8, 72379 Hechingen

10.7.2020
Viktor Brück, Leon-Schmalzbach-Weg 12, 72379 Hechingen

13.7.2020
Otto Friedrich Bantle, Sonnenbergstraße 5, 72336 Balingen

15.7.2020
Ebrahim Sotih, Taubenschmidstraße 30, 72379 Hechingen

16.7.2020
Werner Adolf Brückner, Uhlandweg 16, 72379 Hechingen

17.7.2020
Gustav Josef Basso, Gutenbergstraße 7, 72379 Hechingen

17.7.2020
Magdalena Hellmann geb. Keilbach, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

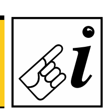
19.7.2020
Johannes Beutter, Ehrenbergweg 31, 72379 Hechingen

23.7.2020
Franz Edwin Kleinmann, Eitelfritzstraße 3, 72379 Hechingen

24.7.2020
Gertrud Elisabeth Bensch geb. Michalski, Löwenstraße 15, 72379 Hechingen

29.7.2020
Meta Karoline Haug geb. Schuler, Hospitalstraße 8, 72379 Hechingen

INFOS ANDERER ÄMTER



Arbeitskreis Ackerbau

Ist der Mais-Bohnen-Gemengeanbau auch etwas für uns im ZAK?
Der Mischanbau von Mais/Bohnen-Gemengen wird schon seit über 2000 Jahren vor allem in Lateinamerika praktiziert. Seit ein paar Jahren beschäftigt sich auch die Forschung intensiver mit dieser Anbaumethode und es wird nach praxistauglichen Lösungen gesucht: So müssen die jeweiligen Mais- und Bohnensorten beispielsweise sowohl von der Jugendentwicklung als auch der Abreife entsprechend zusammenpassen. Die Züchtervertreter von KWS Walter Glunk und Olaf Behrens werden diese Anbauform auf dem ursprünglich zur Gläsernen Produktion angelegten Demofeld vorstellen. Zudem wird Luise Lohrmann über aktuelle Themen der Pflanzenproduktion informieren.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19.8.2020, um 19.00 Uhr bei der Biogasanlage Bittelbronn auf dem Schaufeld links Richtung Bittelbronn statt. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen.
Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, die derzeit geltenden Hygienevorschriften bezüglich Covid-19 einzuhalten (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Wahrung Mindestabstand).

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Urlaub Tafelladen und Glücksgriff
Der Tafelladen und der Glücksgriff sind vom 10.8.2020 bis zum 30.8.2020 wegen Urlaubs geschlossen.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Stammtisch
Wir treffen uns zum nächsten Gardestammtisch am **Donnerstag, 13. August 2020, ab 19.30 Uhr** im Gardeheim. Die Corona-Bestimmungen werden angewendet.

Jahrgang 1942 Hechingen

Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung treffen sich mit ihren Partnern am 12.8.2020 um 17.00 Uhr im „Schützenhaus“ in Hechingen zur Endbesprechung unseres Jahresausfluges. Ab 25 Personen ist es uns möglich, einen Bus für uns alleine zu bekommen, und ohne Mundschutz zu reisen.

LG Steinlach-Zollern

Jugendsportfest in Gomaringen:
Kelson de Carvalho gelingt weiter Wurf/
Lukas Ertl mit Norm für die deutschen Meisterschaften



Kelson de Carvalho

Beim Jugendsportfest in Gomaringen ragte Kelson de Carvalho aus den Reihen der LG Steinlach-Zollern heraus. Er schleuderte die 1-kg-Scheibe im Diskuswurf der M14 auf 44,79 m. Das ist ein neuer Kreisrekord und die bislang zweitbeste Weite, die bei den M14 in diesem Jahr in Deutschland geworfen wurde. Zudem siegte der junge Kaderathlet auch noch im Kugelstoßen mit persönlicher Bestleistung von 11,94 m. Ein weiteres Highlight ging auf das Konto von Lukas Ertl, der über die 110 m Hürden der MU18 die Norm für die deutschen Meisterschaften mit 14,99 s bereits im Vorlauf knacken konnte. Auch im Finale bestätigte er seine Leistungssteigerung nochmals mit 15,01 s und Rang 3. Sandrina Sprengel wollte drei Wochen vor den deutschen Mehrkampfmeisterschaften und nach einer anstrengenden Trainingswoche noch einen hohen Reiz unter Wettkampfbedingungen gegen starke Gegnerinnen setzen. Im Vorlauf über 100 m Hürden siegte sie in guten 14,52 s, blieb aber etwas über ihrer Bestzeit. Im Finale fehlte ihr dann etwas die Kraft zum Sieg. Sie wurde in 14,60 s Dritte.
Bei den jüngeren Altersklassen der U14 ragte Marlene Grünwald aus den Reihen der LGSZ hervor. Sie siegte im Vierkampf mit starken Leistungen (75 m: 11,13s / Weitsprung: 4,63 m / Ballwurf: 36,50 m / Hochsprung: 1,44 m). Weitere erfolgreiche TVH-Athleten oder Hechinger im Trikot der LG Steinlach-Zollern waren der Boller Emil Schmidt, der bei den M13 in der brütenden Hitze den dritten Rang über 800 m in 2:38 min belegte. Die 12-jährige Leonie Riester, ebenfalls aus Boll, die ihre Stärken eigentlich in den Mittelstreckenrennen hat, wagte sich dieses Mal an die für sie noch ganz neuen Würfe (Kugel, Diskus, Speer) heran und überraschte vor allem im Diskuswurf mit einem 4. Rang bei den WU14. Der gleichaltrige Colin Ressel ging bei den M12 in zahlreichen Disziplinen an den Start. Sein bestes Resultat holte er sich mit 36 m im Ballwurf. Amelie Maulbetsch absolvierte bei den W14 ihre Wettkampfpremiere. Am meisten freute sie sich dabei über 4,22 m im Weitsprung.

Posaunenchor Hechingen

Serenade vor dem Marienheim
Der Posaunenchor Hechingen machte mit einer Serenade den Bewohnern des Altenheims Marienheim eine Freude. Dazu traf sich der Chor im Innenhof und musizierte vor den Zuhörern, die auf den Terrassen gespannt zuhörten. Das musikalische Liedgut war dabei sehr abwechslungsreich: Ein Marsch von Händel war der Anfang des kleinen Konzertes. Mit einer Abfolge von volkstümlichen Liedern wie „Horch, was kommt von draußen rein“ oder „Im schönsten Wiesengrunde“ ging das Programm weiter. Auch Kirchenchoräle wie z.B. „Jesu meine Zuversicht“ wurden vorgetragen. Zum Abschluss kamen dann noch Abendlieder und ein „Altirischer Reisesegen“.



Die Bewohner hatten viel Freude an der kleinen Serenade. Sie spendeten den Spielenden viel Applaus. Auch die Mitarbeiter des Hauses bedankten sich persönlich bei den Musiker/-innen.
Für den Posaunenchor

Georg Kolb

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

VdK-Ortsverband Hechingen

Ausflug am 9.9.2020 zur Insel Mainau

Der VdK Hechingen unternimmt am 9.9.2010 einen Tagesausflug zur Insel Mainau am Bodensee. Für eine Fahrt zum Steiff-Museum nach Giengen an der Brenz wird ein neuer Termin im Winter gesucht, da sich die größere Anzahl von Teilnehmern für die Mainau angemeldet hat.

Abfahrt ist am Mittwoch, 9.9.2020, um 9.00 Uhr in Hechingen am Weiherstadion, eine weitere Haltestelle ist am Schloßberg. Im Bus kann nach Einnahme des Platzes die Maske während der Fahrt abgenommen werden. Sie muss nur während des Einsteigens und Aussteigens getragen werden.

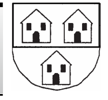


Von dort aus fahren wir zur Insel Mainau mit einer Pause auf dem Rastplatz Hegau mit Ausblick auf die Vulkanlandschaft des Hegaus mit Kaffee und Butterbrezel. Zur Besichtigung der Blumeninsel kann man sich einer Führung anschließen oder sich individuell die Mainau ansehen. Die Dahlienblüte mit der Prämierung der schönsten Sorte, an der jeder mit seiner Bewertung mitwirken kann, erwartet uns. Ein Blick auf den schönen Bodensee aus dem Blumenmeer der Insel Mainau rundet das Erlebnis ab. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr geplant, so dass wir um ca. 18.30 Uhr wieder in Hechingen eintreffen.

Der Fahrpreis für den Bus beträgt 19,50 € für VdK-Mitglieder (Nichtmitglieder 24,50 €) und der Eintrittspreis für die Insel Mainau beträgt zum Vorzugspreis 17,50 € (sonst 21,00 €).

Anmeldungen bitte an den Vorstand VdK Hechingen, Frau Kostanzer, Tel. 07471 71483 oder über eine Nachricht über E-Mail an anastasia.kostanzer@web.de.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am Montag, 10. August 2020, ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen.

Fundsache

Ein Esco-Schlüssel mit blauem Anhänger wurde bei der Ortschaftsverwaltung abgegeben.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses in den Sommerferien

Die Ortschaftsverwaltung ist von **Montag, 24.8.2020 bis Montag, 7.9.2020 geschlossen**. Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin entfallen ebenfalls. Ab **Dienstag, 8.9.2020,** sind wir wieder für Sie da!

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis -214.

Berichte für den Stadtspiegel

Vereinsmitteilungen für den Stadtspiegel bitten wir an die Stadtverwaltung Hechingen zu Hd. Frau Poppel, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de zu senden.

Erholsame Ferien wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Boll.

Neue Hundetoilette aufgestellt!



Im Bereich der Zollerbergstraße wurde eine neue Hundetoilette aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an den Betriebshof für die schnelle Umsetzung!

Ortschaftsverwaltung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereines Mariazell findet am Freitag, 7.8., um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Mariazell unter Beachtung der Corona-Regularien statt.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

Bis Freitag, 21. August 2020, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Jürgen Schuler entfallen in dieser Zeit ebenfalls.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis 214.

Berichte für den Stadtspiegel

Vereinsmitteilungen für den Stadtspiegel bitten wir an die Stadtverwaltung Hechingen zu Hd. Frau Poppel, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de, zu senden.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt.

Schlatter Rentner-Treff

Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, 13. August 2020, um 13.30 Uhr an der Turnhalle zu einer Wanderung.

Musikverein Schlatt

Einladung zur Generalversammlung 2020
Die Mitgliederversammlung des Musikvereins Schlatt e.V. findet am **Freitag, 11. September 2020, um 20.00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln statt.

Folgende **Tagesordnung** wurde festgelegt:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Protokollführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Dirigenten; 8. Aussprache zu den Punkten 3 bis 7; 9. Entlastung des Kassiers; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Neuwahlen; 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge; 13. Vorschau, Schlusswort
Alle Aktiven, Passiven, Ehrenmitglieder, Eltern der Jungmusikanten, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Halle geschlossen

In der Zeit von **Montag, 17.8. bis Sonntag, 23.8.2020,** ist die Auchterthalle wegen Reinigungsarbeiten für den Sportbetrieb gesperrt!

Ortschaftsverwaltung Stein

Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung in den Sommerferien

Die Ortschaftsverwaltung ist von **Montag, 24.8.2020 bis Montag, 7.9.2020 geschlossen**. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers entfallen in dieser Zeit ebenfalls! Ab Donnerstag, 10.9.2020, sind wir wieder für Sie da!
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis -214.

Berichte für den Stadtspiegel
Vereinsmitteilungen für den Stadtspiegel bitten wir an die Stadtverwaltung Hechingen zu Hd. Frau Poppel, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de, zu senden.

Erholsame Ferien wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Stein.

Benutzerordnung zur Schutzhütte Stein

Die Schutzhütte und die Grillstelle sind ordnungsgemäß und in unbeschädigtem Zustand zu verlassen. Abfälle sind selbst mitzunehmen und zu entsorgen.
Außerhalb der Feuerstelle darf **kein** offenes Feuer entfacht werden. Dies betrifft sowohl den Innen- als auch den Außenbereich der Schutzhütte bzw. der Grillstelle.
Das Hausrecht an der Schutzhütte und an der Grillstelle steht der Ortschaftsverwaltung Stein zu. Den Weisungen der Ortschaftsverwaltung und deren Beauftragten ist Folge zu leisten.
Ab 22.00 Uhr ist es verboten, Anlagen aller Art so zu betreiben, dass die Nachtruhe anderer gestört wird.
Für Verlust, Zerstörung, Beschädigung oder das Abhandenkommen von den Nutzern mitgebrachten Gegenständen übernimmt die Ortschaftsverwaltung Stein keine Haftung.
Die Nutzer müssen die Grillstelle, die Hütte und ihre Einrichtung pfleglich behandeln. Der verantwortliche Nutzer haftet für entstandene Schäden an der Schutzhütte sowie am Grillplatz.
Die Ortschaftsverwaltung Stein weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Zufahrt zur Grillstelle mit maximal zwei Fahrzeugen gestattet ist. Bereits in der Bildäckerstraße steht ein Schild, auf dem eine Zufahrt nur für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge gestattet ist.

Neue Hundetoiletten

In Stein wurden vergangene Woche zwei neue Hundetoiletten aufgestellt.



Eine im Bereich oberhalb des Sportplatzes an der Kreuzung Richtung Römisches Freilichtmuseum/Weg nach Bechtoldsweiler im Bereich der Sitzbank.



Und eine am Ende der Bildäckerstraße in Richtung Wald (Ochsenrain).
Ein ganz herzliches Dankeschön den Mitarbeitern des Betriebshofes für die schnelle Erledigung!

Ortschaftsverwaltung Stein

Hinweise der Pfarrgemeinde

- Bitte kein Weihwasser in den dafür vorgesehenen Kesseln nachfüllen! Dies ist in Corona-Zeiten nicht zulässig und auch nicht erwünscht!
- Bitte die Kerzen nur im dafür vorgesehenen Ständer aufstellen und anbrennen!

Des Weiteren liegen am Kirchenabgang Richtung Fußgängerbrücke vermehrt Scherben von zerschlagenen Flaschen. Wir bitten darum, diese gefährlichen Verunreinigungen zu unterlassen!

Pfarrer Hans-Peter Jäger verstorben



Hans-Peter Jäger war ein Pfarrer mit Leib und Seele und immer voller Gottvertrauen. Im Glauben an die Auferstehung hat er am 7. Juli 2020 im Krankenhaus in Achern seinen irdischen Lebensweg nach 50 Jahren priesterlichen Wirkens vollendet.

Zuletzt lebte er bei den Schwestern im Kloster Erlenbad. Bevor Pfarrer Jäger pensioniert wurde, war er Pfarrer in Weisenbach/Murgtal. Pfarrer Jäger wurde am 5. Oktober 1938 in Freiburg geboren und wuchs in Grafenhausen im Schwarzwald auf. 1964 entschloss er sich, Priester zu werden und trat in das Collegium Borromaeum in Freiburg ein. Am 7. Mai 1970 wurde Jäger dann von Erzbischof Hermann Schäufele im Freiburger Münster zum Priester geweiht.

Unvergessen ist uns allen sein Wirken als Pfarrer in Hechingen von 1994 bis 2002. Er war für die Pfarrgemeinde Stein zuständig, zu welcher damals auch noch die Gemeinden in Sickingen und Bechtoldsweiler gehörten. In der Messe am vergangenen Samstag in der St.-Markus-Kirche wurde besonders an sein Wirken in Stein gedacht. Unter anderem wurde in seiner Zeit in Hechingen die Seelsorgeeinheit gegründet. Mit seinen beiden damaligen Weggefährten Pfarrer Wunsch und Pfarrer Knittel gehörte er der Fokolarbewegung an, bei der er sich zu Hause fühlte und, wenn immer es seine Zeit erlaubte, zu den Treffen ging. Ein guter Zuhörer war Pfarrer Jäger für seine Gläubigen immer und hatte auch stets einen guten Ratschlag parat. "Habt einfach mehr Gottvertrauen, dann schafft ihr vieles einfacher", diese Worte hörte man oft von ihm, und sie bleiben, wie viele andere Dinge, in bester Erinnerung. Wir sind Pfarrer Hans-Peter Jäger für seine engagierte und leidenschaftlichen priesterlichen Dienste sehr dankbar. Möge ihm die ewige Liebe und Freude nun bei Gott vollendet werden.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Generalversammlung Sportjugendförderverein TSV Stein e.V.
Am **Freitag, 11.9.2020, um 19.00 Uhr** findet die Generalversammlung im Sportheim des TSV Stein statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet unter den Corona-bedingten Vorgaben statt. Hierzu bitte einen Mundschutz mitbringen.

Die Tagesordnung umfasst:
Begrüßung, Tätigkeitsbericht, Entlastung, Wahlen, Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Wir freuen uns auf euch, die Vorstandschaft!

Neue Jugend-Saison
Wir freuen uns, auch in der kommenden Saison mit allen Altersklassen am Spielbetrieb teilzunehmen und sind uns sicher, gute Bedingungen für eine erfolgreiche Saison geschaffen zu haben. Ermöglicht wird dies unter anderem durch die gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem TSV Boll sowie punktueller Verstärkung aus weiteren Vereinen. Nachfolgend ist alles Wissenswertes für die einzelnen Jugenden aufgeführt.

Bambini: Die Kids mit dem Jahrgang 2014 und jünger werden in der nächsten Saison immer mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr vom Trainerteam Jürgen Rebstock und Eugen Fink trainiert. Das erste Training findet voraussichtlich am 17.9.2020 statt. Neue Jungs und Mädels ab 4 Jahren sind jederzeit herzlich zum „Reinschnuppern“ eingeladen.
F-Jugend: Die Jahrgänge 2013 und 2012 trainieren immer mittwochs und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr beim Trainerteam Frank Nassall und Klaus Giersch. Der Trainingsstart für die neue Runde ist spätestens am 16.9.2020 geplant.
E-Jugend: Die Jahrgänge 2011 und 2010 trainieren immer montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Boll und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in Stein. Das Trainerteam besteht aus Achim Rohde, Jan Umblia und Marco Wohlgezogen. Der Trainingsauftakt findet voraussichtlich am 14.9.2020 statt.
D-Jugend: Die Spieler und Spielerinnen mit dem Jahrgang 2009 und 2008 trainieren in dieser Runde immer dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Stein. Das Trainerteam Sabine Förster und Mathias Eberhart starten am 1.9.2020 wieder mit dem Trainingsbetrieb.
C-Jugend: Die Jahrgänge 2007 und 2006 trainieren in der neuen Saison immer dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Boll und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Stein. Die Trainer Stefan Bulach, Sören Schott sowie Thomas und Max Schwarzbauer starten am 18.8.2020 in die Vorbereitung auf die neue Saison.
B-Jugend: Die B-Jugendlichen (Jahrgang 2005 und 2004) trainieren immer dienstags auf dem Sportgelände in Stein und donnerstags in Boll. Die Trainingszeiten sind von 18.00 bis 19.30 Uhr. Das Trainerteam um Tim Schetter, Alex Ziegler und Lukas Kleinmann startete bereits am 4.8.2020 in die Vorbereitung auf die Bezirksliga-Saison.
A-Jugend: Die A-Jugend (Jahrgänge 2003 und 2002) startet am 15.8.2020 mit einem Testspiel gegen die SGM Vöhringen (in Stein) in die Vorbereitung auf die neue Bezirksligasaison. Wie bereits in der vergangenen Saison wird die Spielgemeinschaft auch in diesem Jahr um den FC Killertal erweitert, um zusammen eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Das Trainerteam, in welchem Andy Jaumann auf Steiner Seite dem Trainerteam angehört, trainiert vorerst dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in Schlatt und in der „dunklen“ Jahreszeit dann in Stein bzw. auf dem Kunstrasen in Hechingen.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame, hoffentlich normalere neue Runde mit euch allen und wünschen euch jetzt erst einmal schöne Ferien. Bei Rückfragen zur neuen Saison steht euch Jugendleiter Marcel Oesterle, Tel. 0170 7697987, gerne zur Verfügung. Neue Gesichter und Interessenten sind gerne zu jeder Trainingseinheit zum unverbindlichen Schnuppertraining eingeladen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

In der Zeit von **Montag, 10.8.2020 bis einschließlich Donnerstag, 27.8.2020,** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Ebenfalls entfallen die Sprechzeiten des Ortsvorstehers. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung in Hechingen.
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame und sonnige Urlaubstage. Bleiben Sie gesund!

Ihre Ortschaftsverwaltung

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

In den Wochen 33/2020 am Freitag, 14. August 2020, und 34/2020 am Freitag, 21. August 2020, erscheint kein Stadtspiegel. Bedingt durch Urlaub der Ortschaftsverwaltung möchten wir Sie bitten, Beiträge für den Stadtspiegel 35/2020 am Freitag, 28. August 2020, direkt an amtsblatt@hechingen.de zu senden. Redaktionsschluss ist hierfür am Dienstag, 25. August um 16.00 Uhr.

"Stetten singt" schwätzt und summt im Klostergarten



Vor ca. 6 Monaten fand das letzte Singen im Klostergarten statt. Das Virus, das uns seither in Schach gehalten hat, ist noch immer präsent; die Anzahl der aktuell Infizierten und die der Neuinfektionen ist derzeit jedoch auf einem niedrigen Stand. Unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln treffen wir uns am **Mittwoch, 12. August 2020 um 18.30 Uhr im Klostergarten**. Musikalisch werden wir von Manfred König unterstützt. Für die Nachvollziehbarkeit der Anwesenheit haben wir eine Erfassung der Teilnehmer vorgesehen. Die erfassten Daten werden nach der Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen vernichtet und für keinen anderen Zweck verwendet. Weitere Details des Hygienekonzepts werden zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Jahreshauptversammlung
Endlich steht ein Termin fest!
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 11.9.2020 im Sportheim in Stetten statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte:
Begrüßung; Totenehrung; Bericht des Vorstandteams; Bericht der Schriftführerin; Bericht des Kassierers; Entlastung durch die Kassenprüfer; Berichte der Abteilungen; Aussprache zu den Berichten; Entlastung; Wahlen; Verschiedenes; Wünsche und Anträge; Vorschau auf 2021
Wünsche und Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 4.9.2020 beim Vorstandsteam oder via Mail unter hagaverschrecker@web.de eingegangen sein.
Die Coronabestimmungen werden selbstverständlich eingehalten, was nach momentanem Stand bedeutet, dass jeder einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben sollte.

TSV Stetten 1912 e.V.

Zuverlässiger Partner des TSV Stetten-Hechingen: Thomas Sigg
Seit einigen Jahren schon ist Thomas Sigg, Finanzexperte der Deutschen Vermögensberatung (DVAG), ein zuverlässiger Partner der gesamten Fußballabteilung des TSV Stetten-Hechingen - und er bleibt es auch. Mit einem neuen Trikotsatz für die Herrenmannschaft führt Sigg sein Engagement zur neuen Saison fort. Er denke gar nicht daran die Zusammenarbeit irgendwann auslaufen zu lassen, dafür wurde in den letzten Jahren neben dem Fußball im sozialen Bereich zu viel bewegt und erreicht.
Dass die DVAG als Gesamtunternehmen fußballaffin ist, sollte mit den jüngsten Werbespots des deutschen Erfolgstrainers Jürgen Klopp bekannt sein. Dem Geschäftsstellenleiter in der Schadenweilerstraße in Hechingen reicht das aber noch nicht. „Es ist schön, wenn dadurch eine gewisse Präsenz erreicht wird, wirklich wichtig ist aber doch, was bei den Vereinen und den Menschen vor Ort ankommt“, so Thomas Sigg. Seit einigen Jahren unterstützt der gebürtige Stettener seinen Fußballverein aus dem Heimatort über Sponsoringmaßnahmen. Inzwischen sind alle Mannschaften mit Trikots von ihm ausgestattet.
Der finanzielle Fokus ist für Sigg aber gar nicht so wichtig. Er könne sich als Ideengeber und Initiator für soziale Projekte viel mehr begeistern: „Ich bin vor allem stolz auf die Entwicklung, die der Verein in seiner sozialen Verantwortung macht. Wir haben vor ein paar Jahren das Inklusionsprojekt gestartet und das scheint in jedem von uns etwas geweckt zu haben.“ Stolz berichtet Sigg: „Auch wenn das Thema Inklusion wegen Corona und erschwerter Kontaktmöglichkeiten gerade auf Eis liegt, hat sich gerade aus dieser Situation heraus eine erfreuliche Entwicklung ergeben.“ Der Finanzexperte spricht damit die eingerichtete Nachbarschaftshilfe an, die über den TSV Stetten-Hechingen abgewickelt wird. Mehr als 100 Botengänge wurden während der Corona-Zeit für bedürftige in Hechingen und Umgebung organisiert. „Das Helfen und das Gefühl für das Miteinander scheint ins Blut übergegangen zu sein“, freut sich Thomas Sigg gutgelaunt und fügt abschließend hinzu: „Ich freue mich auf die nächsten Projekte!“



Von links: Marcel Perreau (erster Vorsitzender), Robin Bechtold (Co-Trainer), Thomas Sigg (Hauptsponsor), Jochen Grau (Trainer), Reinhold Preidt (Abteilungsleiter Fußball Herren)

Herrenmannschaft
Im nächsten Testspiel am kommenden Sonntag, 9.8.2020 trifft der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. auf dem Lindenwasen um 16.00 Uhr auf die SGM SV Haigerloch/TSV Trillfingen II/SV Bad Imnau.
Vorschau: **Bezirkspokal am Sonntag, 16.8.2020, 15.00 Uhr**
TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. - SV Rosenfeld

Letzte Testspiele
Das Spiel am Freitag, 31.7.2020 SG Weildorf/Bittelbronn II - TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. ging mit 4:2 an die Gastgeber. Spielverlauf: 1:0 (7. Min.), 1:1 H. Mohammed Yasin (51. Min.) 1:2 J. Müller (63. Min.), 2:2 (64. Min), 3:2 (84. Min.), 4:2 (90 Min.)
Das Spiel am Samstag, 1.8.2020 TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. - TV Unterhausen II endete mit 4:6. Spielverlauf: 1:0 M. Andreas (15 Min.), 1:1 (39 Min.) 1:2 (43 Min.), 2:2 H. Mohammed Yasin (46 Min.) 3:2 J. Müller (51 Min.), 3:3 (54 Min.), 3:4 (73 Min.), 3:5 (75 Min.), 3:6 (85 Min.) 4:6 D. Kohler (87 Min.)

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

Wegen Urlaub fallen die Sprechstunden von Monika Beck von Montag, 10.8. bis einschließlich Freitag, 28.8.2020 aus. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Gerd Eberwein finden wie gewohnt statt.

Stadtspiegel

Der erste Stadtspiegel nach der Sommerpause erscheint am Freitag, 28.8.2020. Redaktionsschluss ist Montag, 24.8.2020, 18.00 Uhr.

Veräußerung oder Verpachtung der Viehwaage?

Auszug aus der Niederschrift über die Ortschaftsratssitzung vom 28.7.2020

Sachverhalt: Eine Überraschung für eine ganze Reihe der Besucher bei der Ortsbegehung war das alte Waaghäusle, das in der Alemannenstraße, abgelegen vom Durchgangsverkehr, in einem Dornröschenschlaf liegt. Für dieses kleine Holzhäuschen, in dem noch die Gemeindewaage steht, sind wie aus dem Nichts drei Kaufinteressenten aufgetreten. So Bernd Ulrich in seinem Bericht über die Ortsbegehung. Da diese Frage viele, viele Jahre nicht tagesaktuell war, brauchten die bisherigen Ortschaftsräte nicht darüber beraten. Jetzt ist es aktuell und wir müssen tiefer in die Geschichte des Waaghäusle und die Bedeutung für Weilheim schauen. Warum? Um entscheiden zu können, ob eine Veräußerung durch den Ortschaftsrat befürwortet werden kann. Könnte auch eine Verpachtung zur Viehwiegung eine Möglichkeit sein? Ist es für uns vielleicht ein ländliches Kulturgut, etwas, was als kultureller Wert Bestand haben und bewahrt werden sollte?
Der erste Eintrag in dem Wiegebuch erfolgte vor fast einhundert Jahren am 5.12.1920. Leider konnte ich nichts über den Bau der Viehwaage finden. Die Waage stand zu dieser Zeit an den Lehrergärten gegenüber der Lehrerwohnung, wo heute der Treppenaufgang ist.
Am 13.6.1964 stand im Nachrichtenblatt: Der bisherige Amtsdiener Riester hat auch das Amt des Wägers zur Verfügung gestellt. Da die Viehwaage nach der Heuernte von ihrem jetzigen Standort entfernt und in die Nähe der Mosterei verlegt wird, wird das Amt des Wägers vom Bürgermeister bis zur Neuregelung übernommen.
Am 25.7.1964 war dann zu lesen: Benutzung der Viehwaage - in der kommenden Woche wird die Viehwaage an ihren neuen Bestimmungsort bei der Mosterei versetzt. …
Bis zum 10.6.1991 wurden Einträge in das Wiegebuch vorgenommen. Bis 1988 war der Fronmeister gleichzeitig Wäger. Johann Stauß hat mir erzählt, dass aber auch nach 1991 bis 1999 weiterhin inoffizielle Wiegungen vorgenommen wurden. Bei jeder Wiegung wurde durch die Waage ein Wiegestreifen als Bescheinigung erstellt. 1999 erfolgte die letzte Eichung der Waage.
Ein Dornröschenschlaf von 21 Jahren folgte. Viele wussten nicht, dass das Waaghäusle existiert. Bis es durch 3 Kaufinteressenten wieder ins Gedächtnis gerufen wurde.
Ob es ein ländliches Kulturgut ist vermögen wir nicht zu beurteilen aber wir können festlegen, ob es als Weilheimer Geschichte erhalten bleiben soll und wie dies erreicht werden kann. Wir müssen darüber beraten, ob eine Veräußerung durch den Ortschaftsrat befürwortet werden kann. ob es andere Möglichkeiten zu einer Nachnutzung gibt, oder ob das Waaghäusle als Ort der Erinnerung so bleiben soll, wie es ist?
Ortsvorsteher Gerd Eberwein gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.
Ortschaftsrat Josef Wolf fragt gleich zu Anfang. Geht es um den Platzverkauf oder um das Gesamte mit Waaghäusle. Ortschaftsrätin Ingrid Riester meint, das Waaghäusle soll als Kulturgut für die Nachfahren von Weilheim erhalten bleiben. Verpachten könne man es trotzdem. Auch die restlichen Mitglieder des Ortschaftsrates waren für eine Verpachtung des Waaghäuschen. Ortschaftsrat Michael Zinnebner ist auch der Meinung, dass das Waaghäusle verpachtet werden könne und der Pächter das Ganze instand halten soll. Aus dem Zuhörerkreis fügt Peter Drexler, Urbanstaße 10, an, dass die Zufahrt zum Waaghäusle nur eine Breite von 2,50 habe und die nebenliegenden Grundstücke sind im Privatbesitz.
Der gesamte Ortschaftsrat war für eine Verpachtung des Waaghäusle.
Beschlussvorschlag: Das Waaghäusle soll im Besitz der Stadt Hechingen verbleiben. Eine Nachnutzung im Sinne der Geschichte der Viehwaage soll in einem Pachtvertrag geregelt werden. Einstimmig wurde der Beschlussvorschlag vom Ortschaftsrat angenommen.
Sollte Interesse an der Viehwaage „Waaghäusle“ zur Pacht bestehen, kann dies schriftlich der Ortschaftsverwaltung weilheim@hechingen.info beantragt werden. Über die Vergabe wird dann in einer Ortschaftsratssitzung beraten.



Schnelles Internet

Liebe Weilheimerinnen, liebe Weilheimer,
wir bedanken uns bei Ihnen/euch für die Hilfe zu einer Sachstanderhebung bezüglich schnelles Internet, das für viele so selbstverständlich ist aber für nicht wenige Privathaushalte in Weilheim nicht gegeben ist.
Durch Ihre/eure Mithilfe bei der Erhebung des Bedarfes könnte unsere Stadt an die Provider herantreten und diesen den Bedarf anonymisiert mitteilen. Sollte der Erhebungszettel noch im Haushalt sein, wäre es schön, wenn Sie/ihr die Befragung unterstützen würdet und in den Briefkasten des Rathauses einwerft. Bitte ermuntern Sie/ihr auch Ihre/eure Nachbarn und Freunde, sich an dieser Befragung zu beteiligen! Vielen herzlichen Dank! Wir haben zum aktuellen Zeitpunkt nur die Möglichkeit der Erhebung des Bedarfes.

Vielen Dank!

Euer Gerd Eberwein

Fundsache

In der Alemannenstraße, auf Höhe der Mosterei, wurde eine Herrenarmbanduhr mit flexiblem Band gefunden. Der Eigentümer kann diese während den Sprechstunden von Ortsvorsteher Gerd Eberwein abholen.

Urbanstraße: Einrichtung von offenen Parkmarkierungen

Das Parkaufkommen von PKW in der Urbanstraße hat sich in den letzten Jahren massiv erhöht. Dies führt in der gesamten Urbanstraße zu Behinderungen, unter anderem in den Kreuzungsbereichen der Binz, denen es entgegenzuwirken gilt. Als eine Maßnahme hat der Ortschaftsrat vorschlagen, gemalte offene Parkmarkierungen so auf die Fahrbahn aufzubringen, dass ausreichend Parkflächen, aber auch die Durchfahrt des Gelenkbus- und Landwirtschaftsverkehrs gewährleistet wäre. Der Beschluss vom Ortschafsrat wurde von der Unteren Verkehrsbehörde zur abschließenden verkehrsrechtlichen Prüfung dem Polizeipräsidium Reutlingen sowie dem Straßenbauamt Landratsamt Zollernalbkreis in Umlauf gegeben.
Im Endergebnis wurde der Ortschaftsverwaltung folgendes mitgeteilt: Gemäß der StVO ist das Parken im öffentlichen Verkehrsraum zulässig, sofern keine Halt- oder Parkverbote bestehen. Aus verkehrsrechtlicher Sicht besteht kein Anlass, das Parken in der Urbanstraße in Weilheim zu reglementieren. Die Vorgaben aus der StVO sind eindeutig. Eine Markierung auf der Fahrbahn würde ferner nichts an den Verhältnissen vor Ort verändern. Vorschriftswidriges Parken ist bis dato auch ohne Markierung ahndbar. Auf der innerörtlichen K 7164 (Neue Hechinger Straße/Urbanstraße) sind mit Stichtag 31.12.2019 im Dreijahreszeitraum keine Verkehrsunfälle verzeichnet. Dem Wunsch nach einer Parkmarkierung kann nicht entsprochen werden.

Im Allgemeinen weisen wir ausdrücklich auf die Straßenverkehrs-Ordnung § 12 Halten und Parken hin und im Besonderen darauf, dass jeweils 15 Meter vor und hinter dem Verkehrszeichen einer Bushaltestelle Parkverbot besteht. Achtung! Die Bushaltestelle am Rathaus reicht bis Ende Kopfsteinpflaster-Bordsteinkante des Hauses Urbanstraße 12.

Informationen zum Coronavirus

Das Corona-Virus beeinträchtigt seit Monaten unseren Alltag. Wir haben herausfordernde Tage, Wochen und Monate hinter uns und sind mittlerweile ein großes Stück weit zur Normalität zurückgekehrt. Dennoch ist die Pandemie nicht vorüber! Viele von uns fahren in den wohlverdienten Urlaub um schöne unbeschwerte Tage der Erholung zu genießen. Auch am Urlaubsort sollten wir nicht zu sorglos sein. Durch das Coronavirus gehören Mund-Nasen-Masken, Hygiene- und Abstandsregeln zum Alltag.
Folgende Versammlungen und Veranstaltungen werden daher abgesagt oder verschoben:
7./8.9.2020 Jungtierschau, Kleintierzuchtverein Weilheim - abgesagt
Jeder einzelne von uns ist dazu angehalten, alles dafür zu unternehmen, die Ausbreitung der Infektion zu stoppen. So zum Beispiel auch mit der Die Corona-Warn-App. Die Corona-Warn-App hilft festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können Infektionsketten schneller unterbrochen werden. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich. Je mehr mitmachen, desto größer der Nutzen.
Wir zeigten in den vergangenen Wochen beispielhaft, dass wir verantwortungsvoll Mund-Nasen-Masken tragen sowie die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten können. Lassen Sie uns diesen Weg weiter gehen! Je weniger Menschen sich gleichzeitig anstecken, desto schneller kommen wir zur vollständigen Normalität zurück.
Halten wir zusammen!
Ich wünsche Ihnen/euch einen schönen und angenehmen Sommer und einen wunderschönen erholsamen Urlaub!

Euer Gerd Eberwein

Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Hechingen-Weilheim

Wortgottesdienst an Mariä Himmelfahrt
Am 15.8.2020 feiern wir um 18.30 Uhr einen Wortgottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung. Bei schönem Wetter feiern wir auf dem Parkplatz neben der Turn- und Festhalle, bei schlechtem Wetter in der Halle.
Es gelten die **aktuellen** Hygienevorschriften und Sicherheitsabstände des erzbischöflichen Ordinariates Freiburg. Sollte der Gottesdienst in der Halle stattfinden, so muss beim Betreten und Verlassen der Halle Mundschutz getragen werden.
Um Anmeldung bei Elisabeth Haug unter Tel. 07471 15912 wird gebeten.

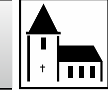
Sportverein Weilheim e.V.

Kinderturnen einmal anders
Seit September letzten Jahres leiten Nicole und Rainer Schenk das beliebte Kinderturnen beim SV Weilheim. Allerdings machte die Corona-Krise ab Frühjahrsbeginn diesen Jahres eine risikofreie Durchführung der Übungsnachmittage unmöglich. Zudem waren ja derartige Veranstaltungen untersagt. Also einfach ausfallen lassen? Eben nicht!
Auch als Lockerungen eintraten, waren die Hürden für die Durchführungen der Übungsstunden in der Weilheimer Turnhalle noch zu hoch. „Die Einhaltung der Abstandsregeln und der Hygienevorschriften waren und sind nicht umsetzbar mit den 25 Kleinen“, konstatiert Nicole Schenk. Auch die Gruppe zu teilen erwies sich als wenig praktikabel. Als dann Ostern vorüber war und ein Ende der Krise in weitere Ferne rückte, entschloss sich die Übungsleiterin, die von ihrem Mann Rainer unterstützt wird, einen neuen Weg zu gehen, nämlich den digitalen. Die Eltern der Kinder bekommen Übungsvorschläge über Video oder Anleitungstexte per WhatsApp. Bei den Videoaufnahmen agieren Rainer Schenk und die dreijährige Tochter Klara mit viel Enthusiasmus. „Es handelt sich dabei nicht um Aufgaben, sondern um Anregungen“, erklärt die Übungsleiterin. Es gehe schließlich nicht um Leistungssport, sondern um Körperbewusstsein und Freude an Bewegung. Die Filmaufnahmen entstehen entweder auf der Wiese hinter dem Haus, auf der Terrasse oder dem Bürgersteig. Die Texte müssen die Erwachsenen den Kindern natürlich vorlesen, sodass die Großen auch selber mit den Kindern die Übungen durchführen können, so sie wollen. Hat nun aber Nicole Schenk die Möglichkeit zu erfahren, wie weit ihre Bemühungen auf fruchtbaren Boden fallen? Sie hat. Sie bekommt nämlich von den Kindern, beziehungsweise deren Eltern, auch Videoaufnahmen, auf denen die Kinderzeigen, dass sie die Anregungen umsetzen. „Ich merke enorme Fortschritte bei den Kindern“, freut sich Nicole Schenk. Und natürlich bekommen sie, wie bei den Übungseinheiten in der Halle, jedes Mal einen Stempel und nach zehn Stempeln gibt es ein kleines Geschenk. Da die rührige Übungsleiterin mit den Eltern in Kontakt steht, weiß sie auch, dass die Kinder schon immer auf die Anregungen warten und ihre Eltern sogar daran erinnern. Nichtsdestotrotz warten alle bis es in der Weilheimer Turnhalle wieder richtig zur Sache geht. Bis dahin könnte aber noch einige Zeit vergehen. Auch nicht leicht für Nicole Schenk, die bekennt: „Ich vermisse meine Kinder sehr.“

bu



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
(bitte klingeln!)
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

19. Sonntag i.J./Mt 14,22-33

Samstag, 8. August - hl. Dominikus
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August
hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August - seliger Karl Leisner
hl. Johanna Franziska von Chantal
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

20. Sonntag i.J./Mt 15,21-28

Samstag, 15. August
Mariä Aufnahme in den Himmel
Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier zum Hochfest
mit Kräutersegnung - für Heike Daiker
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Hochfest
mit Kräutersegnung
18.30 Uhr Weilheim: Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung
18.30 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung

Sonntag, 16. August - hl. Stephan von Ungarn
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. August - hl. Johannes Eudes
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

21. Sonntag i.J./Mt 16,13-20

Samstag, 22. August - Maria Königin
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August - hl. Rosa von Lima
9.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Magdalena und Daniel Heinz und Angehörige, Andreas Engelhardt und Angehörige
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. August
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

22. Sonntag i.J./Mt 16,21-27

Samstag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. August
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier

Hinweise zu den Gottesdiensten
Ab sofort sind **keine Anmeldungen** mehr erforderlich.
Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt. Wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens 2 Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist nicht verpflichtend, aber möglich. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Impuls
Ende Juni hatte ich eine lange geplante Fortbildung. Es ging zu Straßenexerzitien nach Salzburg. Ehrlich gesagt bin ich mit mächtig Bauchweh hingefahren und die unterschiedlichsten Vorstellungen spukten durch meinen Kopf. Muss ich jetzt die Menschen, die mir begegnen, missionieren? Und noch vieles mehr. Gleich vorneweg: Nichts davon ist eingetreten. Meine Gruppe war in einem Arbeiterviertel von Salzburg unterwegs. Immer zu Tagesbeginn hatten wir eine kleine Andacht in der Kapelle und sind dann jeder einzeln losgezogen. Es war wirklich verrückt, was da in den drei Tagen so alles passiert ist. Ich habe mich schon lange nicht mehr so wunderbar von Gott begleitet und geführt gefühlt wie in diesen drei Tagen. Mir sind Menschen begegnet, bei denen sich ein kleines Gespräch ergeben hat – z.B. die Frau, die ihren Zug am Bahnhof nur um ein paar Sekunden verpasst hat, aber ganz cool geblieben ist. Für mich wäre das eine Katastrophe gewesen – was kann ich daraus lernen? Oder die Frau, die mit ihrem Hund in den Bus eingestiegen ist, in dem ich auch saß und der Hund sich gleich an meine Füße gekuschelt hat. Oder der Alkoholiker, der versucht hat, ein Gespräch mit mir anzufangen und ich gemerkt habe, meine inneren Widerstände sind massiv. Aber was wäre, wenn das Gott ist und er versucht, mit mir Kontakt aufzunehmen und ich blocke ab? So habe ich in den drei Tagen auf den ersten Blick keine Wahnsinnserlebnisse gehabt, aber auf den zweiten Blick doch welche, die mich nachdenklich gemacht haben. Für mich waren das wertvolle Tage. Gleich zu Beginn der Exerzitien bin ich an einem Plakat vorbeigelaufen, auf dem stand drauf: "Heute beginnt das Abenteuer." Und als ich am dritten Tag beschlossen hatte, dass ich wieder ins Bildungshaus zurückfahre, kam ich an einem Haus vorbei, an dem die links abgebildete Fahne hing.



Im Alltag der Straße Gottes Spuren suchen – so könnte man die Exerzitien überschreiben. Ich habe mir vorgenommen, auch aufmerksamer durch Hechingen zu gehen. Straßenexerzitien gehen auch bei uns.

Mit herzlichem Gruß
Ulrike Stoll-Dyma

Anmeldung zu den Gottesdiensten nicht mehr erforderlich
Als Anfang Mai nach dem öffentlichen Versammlungsverbot das Feiern von Gottesdiensten wieder erlaubt wurde, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass hierzu eine Anmeldung erforderlich ist. Diese Regelung hat sich jedoch in den letzten Wochen als schwierig erwiesen. Dies hat den Pfarrgemeinderat dazu veranlasst, diese Anmeldepflicht nochmals zu überdenken und letztlich darauf zu verzichten. Somit ist ab sofort keine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit mehr notwendig. Wir bitten zu beachten, dass die Hygieneregeln hiervon nicht betroffen sind und weiterhin eingehalten werden müssen. Ebenso bitten wir zu bedenken, dass wir gezwungen sind, Gottesdienstbesucher abzuweisen, wenn die Teilnehmer-Höchstgrenze erreicht sein sollte.

Für den Pfarrgemeinderat
Manfred Os, 1. Vorsitzender

„Tue deinem Leib Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Th. v. Avila)
Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer! Erholen Sie sich, tanken Sie Sonne und Kraft und bleiben Sie zuversichtlich – egal, ob Sie zuhause sind oder wegfahren. Wir sind für Sie da und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Michael Knaus
mit dem gesamten Team aus dem Gemeindehaus



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 7. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 8. August
14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche
(Pfarrer Jungbauer)
15.00 Uhr ökum. Traugottesdienst in der Stiftskirche
(Pfarrer Knaus/Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Simson und die Frauen“

Sonntag, 9. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Jungbauer) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Salomo und die Königin von Saba“
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Simson und die Frauen“

Freitag, 14. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 16. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Saia) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Mose und Zippora““
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Salomo und die Königin von Saba“

Montag, 17. August
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im Gemeindehaus Hechingen „Stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Freitag, 21. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 23. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Jungbauer) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Salomo und die Königin von Saba““
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrerin Ehmann) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Isaak und Rebekka“

Montag, 24. August
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „Stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Freitag, 28. August
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 29. August
13.30 Uhr Traugottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrerin Vollkmann)
15.00 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
16.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Würth) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Jakob und Lea“

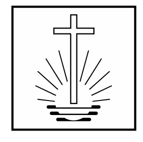
Sonntag, 30. August
9.00 Uhr Gottesdienst in/um das ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Günther) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Isebel und Ahab“
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth) - Sommerferienpredigtreihe „Paare in der Bibel“, Thema: „Jakob und Lea“
13.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

An – ge – dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
„Denken heißt, im Unendlichen spazieren zu gehen!“ Manche Menschen nutzen die Sommerpause zu solch einem Spaziergang im Unendlichen oder auch zum Unendlichen, zu Gott. Sie lassen ihre Gedanken hierhin und dorthin schweifen und treiben, so wie der Wind Wolken über den Himmel treibt. Sie machen sich Gedanken über Gott und die Welt, darüber, wie es in der kommenden - mehr oder weniger langen - Zeit in ihrem Leben weitergehen könnte, über Gottes Absichten und Ziele mit ihnen und für sie. Menschen machen sich - auch wenn das im ersten Augenblick vielleicht hochtrabend klingt - Gedanken über ihre Berufung.
Doch wenn Sie sich zu Eigen machen, was Martin Luther unter Berufung versteht, ist Berufung etwas Alltägliches. So ist es für Martin Luther eine Berufung, Eltern oder Ehepartnerin zu sein. Angestellter in einem Unternehmen ist in Luthers Augen ebenso eine Berufung wie Unternehmerin zu sein. All die Aufgaben und Funktionen, die wir in unserem täglichen Leben zum Teil selbstverständlich und ohne viel Nachdenken ausüben, sind Berufung! Das heißt: Wir, jeder und jede Einzelne, hat die Möglichkeit und den Auftrag, Gott den Menschen nahe zu bringen. Erstaunlich, was Gott uns da zutraut. Vielleicht für den einen oder die andere aber auch erschreckend, denn damit stehe ich immer und überall im Dienst Gottes. Das ist eine große und hohe Verantwortung und Herausforderung.
Im Predigttext wird erzählt, wie Gott Jeremia zum Propheten beruft. Jeremia ist diese Berufung alles andere als recht. Er meint: „Ich bin noch zu jung!“ Doch Gott bleibt dabei: Dich und keinen anderen will ich, ja wollte ich schon im Baum Deiner Mutter. Doch Gott besteht nicht einfach auf seiner Berufung. Jetzt, als Jeremia von seiner Berufung erfährt, stattet Gott ihn durch eine symbolische Handlung mit dem aus, was er für seine Aufgabe braucht: Gott berührt seinen Mund und legt seine Worte in Jeremias Mund.
Gott gibt Jeremia also nicht im Voraus, was er zur Erfüllung seiner Berufung braucht, sondern erst im Moment der Berufung. Vielleicht ahnen, spüren, wissen Sie: Gott beruft mich zu etwas Neuem. Es zeichnet sich ab, was es sein könnte, was es ist. Doch Ihnen ist auch deutlich: Um dieser Berufung nachzukommen, fehlt Ihnen noch etwas: In der Erfahrung des Jeremia liegt die Verheißung: Gott wird Ihnen zur rechten Zeit geben, was noch fehlt. Er wird es in Ihren Mund, Ihre Hände oder Ihr Herz legen. Gott wird Sie in den Stand versetzen, zu tun, wozu er Sie berufen hat.
Vielleicht geht Ihr Blick in dieser Sommerpause auch zurück. Sie entdecken - vielleicht aufs Neue, vielleicht zum ersten Mal -, wozu Gott Sie in der Vergangenheit berufen und womit er sie ausgestattet hat, um diese Berufung in die Tat umzusetzen. Vielleicht erfüllt Sie auf einmal ein erhebendes Gefühl, Freude und auch Stolz: Sie haben - bisher unbemerkt - Gottes Berufung in die Tat umgesetzt. Daraus können Sie Kraft und Zuversicht schöpfen: Gott wird Sie weiterhin in seinen Dienst stellen, er wird Ihnen aufs Neue geben, was sie brauchen.
Ich wünsche Ihnen gute innere Entdeckungsreisen zu Ihren vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen, kleinen oder großen, alltäglichen oder außerordentlichen Berufungen durch Gott. Entdecken Sie die Begabungen, die Gott Ihnen gegeben hat, bitten Sie Gott um Fähigkeiten, die Sie in Zukunft benötigen. Spüren Sie, wie Gott sie an Herzen, Mund und Händen berührt, so dass Sie andere Menschen an Herzen, Mund und Händen berühren können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12. August
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. August
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. August
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1, 72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 9. August
15.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Sonntag, 16. und 23. August
10.30 - 11.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 9. und 16. August
Wir werden keinen Gottesdienst in der Villa Eugenia in Hechingen feiern wegen der Urlaubszeit. Danach werden wieder wie gewohnt unsere Gottesdienste in der Villa Eugenia feiern. Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren. Herzlichen Dank!
Wir wünschen schöne und erholsame Urlaubstage!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 8. August/Mittwoch, 12. August
Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt. Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website JW.ORG zur Verfügung.

Informationen



Förderverein Albkamele Wüstenschiffe e.V. aufgelöst

Mit Eintragung vom 15. Juli 2020 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart ist der Verein aufgelöst worden. Als Liquidatoren wurden Hans Stegmann, 72336 Balingen, Hauffstraße 21, und Joachim Wien, 72379 Hechingen, Schloßplatz 4, bestellt. Da keine offenen Forderungen an den Verein bekannt sind, werden hiermit eventuelle Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden und zu belegen.
Nach Ablauf der gesetzlichen Frist wird das restliche Guthaben des Vereins dem Förderverein der Wilhelma e.V. zugeführt.

Auszubildende im Handwerk gesucht

Mit dem Beginn der Schulferien startet der Countdown für das Ausbildungsjahr 2020. Viele Handwerksbetriebe bieten noch offene Lehrstellen für den Start im September. Die zuständige Handwerkskammer Reutlingen informiert, dass in den Handwerksbetrieben im Zollernalbkreis zum Ausbildungsstart 2020 noch 153 Lehrstellen unbesetzt sind. Es werden Azubis in folgenden Berufen gesucht: Maler und Lackierer, Anlagenmechaniker, Maurer, Elektroniker, Kraftfahrzeugmechatroniker, Zimmerer, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Gerüstbauer, Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Mechatroniker für Kältetechnik, Baugeräteführer, Fleischer, Straßenbauer, Hörakustiker, Schreiner und Klempner (jeweils m/w/d).
Nähere Informationen unter www.hwk-reutlingen.de



Aus dem Verlag

Pfefferkirschen

Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Einkaufsliste:
- 1 kg Sauerkirschen TK oder im Glas (Abtropfgewicht)
- 200 g Gelierzucker (3:1 – ohne Konservierungsstoffe)
- 3 TL Pfefferkörner rosa
- 3 TL Pfefferkörner grün, getrocknet
- 1 TL Pfefferkörner weiß
- 1 Zimtstange
- 200 ml Rotweinessig
- 3 Bio-Orangen (davon Schale und 200 ml Saft)
- 1 Prise Salz

Zubereitung:
Hinweis: für 4 Schraubgläser à 400 ml
1. Kirschen waschen, entsteinen und 1 kg abmessen.
2. Eine Orange heiß abspülen, trocken reiben und die Schale fein abreiben. Alle Orangen halbieren, auspressen und 200 ml Saft abmessen.
3. Essig, Orangensaft und Orangenschale, die Pfeffersorten, Zimt und Gelierzucker in einem Topf verrühren und zum Kochen bringen. Unter Rühren 3 Minuten kochen lassen. Kirschen in die kochende Flüssigkeit geben und erneut zum Kochen bringen. 1 weitere Minute kochen, mit 1 Prise Salz würzen und sofort heiß in ausgekochte Gläser füllen und verschließen. Kopfüber 5 Minuten stehen lassen, anschließend wieder aufrecht stellen. Nach 2 - 3 Monaten Lagerzeit schmecken die Pfefferkirschen am besten. Verschlossen und dunkel gelagert halten sich die Kirschen ca. 1 Jahr.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR